

Presseinformation

15. Februar 2012

Erinnerung als Auftrag: „Historischer Kalenderdienst“ (März/April 2012)

Die 44. Ausgabe des „Historischen Kalenderdienstes“ der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur weist auf Jahrestage ausgewählter historischer Ereignisse in den Monaten März und April hin. Im Jahr 2012 setzt der Kalenderdienst einen Schwerpunkt auf die Ereignisse im Schlüsseljahr der deutsch-deutschen Beziehungen 1972, dem Jahr der Unterzeichnung des Grundlagenvertrages zwischen der Bundesrepublik und der DDR.

Auf der Homepage <http://www.stiftung-aufarbeitung.de> finden Sie weiterhin täglich ein historisches Datum in der Rubrik „heute vor ...“ und weitere Ereignisse im historischen Kalendarium. Sollten Sie Fragen zu den angeführten Daten haben, stehen wir Ihnen mit Hintergrundinformationen gerne zur Verfügung. Die nächste Ausgabe des „Historischen Kalenderdienstes“ erscheint am 16. April 2012.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an t.guenther@stiftung-aufarbeitung.de.



„Historischer Kalenderdienst“ Nr. 44 (März/April 2012)

Vor 65 Jahren

13.03.1947	Manfred Klein, CDU-Vertreter im Zentralrat der FDJ, und weitere Mitglieder der Jungen Union werden wegen angeblicher Spionage verhaftet und zu 25 Jahren Zwangsarbeit verurteilt
------------	--

Vor 60 Jahren

10.03.1952	„Stalin-Note“ an die Westmächte, in der er Verhandlungen über die Wiedervereinigung und Neutralisierung Deutschlands anbietet
10.04.1952	Vier Todesurteile gegen junge Mitglieder der Werderaner Widerstandsgruppe in Moskau vollstreckt. Die Jugendlichen hatten u.a. Flugblätter gegen die Volkskammerwahlen und die Unterdrückung der Kirchen verteilt und zum Teil Informationen in den Westen weitergeleitet

Vor 55 Jahren

27.04.1957 - 28.04.1957	Als letzte Massenorganisation der DDR wird der Deutsche Turn- und Sportbund (DTSB) gegründet
----------------------------	--

Vor 40 Jahren

09.03.1972	Zum ersten und bis 1989 einzigen Mal gibt es Gegenstimmen in der DDR-Volkskammer: Bei der Abstimmung über das Gesetz zum Schwangerschaftsabbruch stimmen 14 Abgeordnete mit »nein« und acht enthalten sich
02.04.1972	Zwischen der DDR und Rumänien beginnt der visafreie Reiseverkehr
05.04.1972	Der Regierende West-Berliner Bürgermeister Schütz appelliert an die DDR-Führung, die Reiseerleichterungen der Osterfeiertage auch danach beizubehalten
06.04.1972	Nach Ostern führt die DDR wieder strengere Kontrollen und neues Formular für Transitvisa ein, in dem als Staatsangehörigkeit »West-Berlin« angegeben werden soll
09.04.1972	Sowjetunion: Einem Vertreter der Schwedischen Akademie, der Alexander Sol-schenizyn den Literaturnobelpreis verleihen will, wird die Einreise in die UdSSR verweigert
10.04.1972	Nach Angaben der DDR-Behörden haben 449.597 West-Berliner die Reiseerleichterungen nach Ost-Berlin und in die DDR zu Ostern genutzt
14.04.1972	Ein Küstenminensuchboot der Bundesmarine rettet eine dreiköpfige Familie aus Ost-Berlin bei ihrer Flucht über die Ostsee
24.04.1972	Tschechoslowakei: Der Vorsitzende des tschechoslowakischen Journalistenverbandes, Valenta, meldet in Prag die Entlassung von 1.212 Journalisten wegen „antisozialistischen Verhaltens“ seit 1968



Vor 35 Jahren

13.03.1977	Tschechoslowakei: Jan Patočka, tschechischer Philosoph und einer der ersten drei Sprecher der Charta 77, stirbt nach mehreren Verhören durch die Staatssicherheit in Prag
14.03.1977	DDR-Planungschef Schürer und ZK-Sekretär für Wirtschaftsfragen Mittag beklagen in einem Brief an Parteichef Honecker die hohe Auslandsverschuldung der DDR. Es drohten Zahlungsschwierigkeiten
13.04.1977	Schriftsteller Reiner Kunze verlässt nach seinem Ausschluss aus dem Schriftstellerverband und Repressionen gegen seine Familie die DDR
20.04.1977	Der Schauspieler Manfred Krug beantragt nach Repressalien in Folge seines Protests gegen die Biermann-Ausbürgerung die Ausreise in die Bundesrepublik Deutschland
29.04.1977	Christen beider Konfessionen in der DDR fordern ihre Kirchen im „Querfurter Papier“ auf, sich gesellschaftspolitisch zu artikulieren

Vor 30 Jahren

16.03.1982	Der saarländische SPD-Vorsitzende Oskar Lafontaine wird von Erich Honecker empfangen
17.03.1982	Dem Korrespondenten der „Süddeutschen Zeitung“, Helmut Lölhöfel, wird wegen des Aufklebers „Frieden schaffen ohne Waffen“ an seinem Pkw die Einreise in die DDR verweigert
18.03.1982	Am Jahrestag der Märzrevolution von 1848 findet in Ost-Berlin das erste offizielle Treffen von Abgeordneten des Bundestages mit Vertretern der Volkskammer der DDR statt
22.03.1982	Aufnäher der unabhängigen Friedensbewegung „Schwerter zu Pflugscharen“ in der DDR verboten
09.04.1982	Tod Robert Havemanns

Vor 25 Jahren

09.04.1987	Absage an Glasnost und Perestroika: DDR-Chefideologe Kurt Hager spricht im Magazin "Stern" davon, dass in der DDR kein "Tapetenwechsel" nötig sei, nur weil der Nachbar seine Räume neu gestaltet
------------	---

Vor 20 Jahren

12.03.1992	Der Deutsche Bundestag beschließt die Einsetzung der Enquete-Kommission "Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland"
------------	--

Historischer Kalenderdienst. Ein Service der Bundesstiftung Aufarbeitung.



Die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur ist eine bundesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts

Ratsvorsitzender:
Markus Meckel
Vorstandsvorsitzender:
Rainer Eppelmann

Anschrift:
Kronenstraße 5, 10117 Berlin
Internet:
www.stiftung-aufarbeitung.de

Bankverbindung:
Bundeskasse Kiel
Konto 210 010 30
BLZ 210 000 00